

Unterhaltsgenossenschaft Illnau-Effretikon

Protokoll 37. Generalversammlung

Ort: Rest. Rössli, Illnau
Datum: Dienstag, den 15. September 2020
Zeit: 2000 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Generalversammlung vom 17. April 2019
 3. Jahresbericht 2019 des Präsidenten
 4. Abnahme der Jahresrechnung 2019
 5. Übernahme der UG Kyburg
 6. Unterhaltsarbeiten und Budget 2020
 7. Informationen
 8. Verschiedenes

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler

Um 20.10 Uhr kann der Präsident, Adrian Kuhn, 39 Anwesende zur 37. Generalversammlung begrüßen, darunter auch eine Delegation des Vorstands der UG Kyburg. Neben Alfred Gerber welcher uns im letzten Jahr durch den Prozess des Zusammenschlusses fachkundig begleitet hat, ist auch Roland Scheibli vom ALN anwesend, er ist für die Meliorationen zuständig. Adrian Kuhn stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht verschickt wurden und die Versammlung somit beschlussfähig ist. Die Unterlagen zur GV lagen ab dem 07. September 2020 im Stadthaus auf (Protokoll der GV 2019, Rechnung 2019, Jahresbericht 2019, Budget 2020 der UG Illnau-Effretikon und Protokoll der GV 2020, Rechnung 2019 und Budget 2020 der UG Kyburg).

Entschuldigt haben sich 14 Mitglieder der Unterhaltsgenossenschaft Illnau-Effretikon.

Das absolute Mehr beträgt 20 Stimmen.

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt

1. Jürg Vögeli
2. Ueli Wartmann

2. Protokoll

Das Protokoll der 36. Generalversammlung vom 17. April 2019 wird vom Aktuar verlesen, und ohne Einwendungen genehmigt. Der Präsident verdankt Erik Schmauser das ausführlich abgefasste Protokoll.

3. Jahresbericht des Präsidenten 2019

Adrian Kuhn verliest seinen Jahresbericht 2019. Er geht auf die Anzahl Sitzungen des Vorstandes ein. Auch der Unterhalt mit dem Schwerpunkt Waldstrassen wird erläutert. An den Drainagen musste auch im Jahr 2019 nicht viel gemacht werden. Nur vereinzelt musste gespült werden. Gerade 20 m Drainagen wurden repariert. Der Jahresbericht wird mit Applaus verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2019

Willi Denzler, erläutert die Jahresrechnung 2019, welche mit einem Gewinn von Fr. 27'815.25 abschliesst. Das Eigenkapital per 31. Dezember 2019 beträgt Fr. 167'065.19.

Beat Brüngger erklärt, dass die Rechnung 2019 am 16. April 2020 durch ihn, Damian Cadalbert und Thomas Hildebrand (RPK-Präsident des Grossen Gemeinderates) stichprobenartig geprüft worden ist. Er dankt dem Kassier Willi Denzler für die gewohnt sauber geführte Rechnung.

Anschliessend verliest er den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung die Rechnung zu genehmigen.

Die Versammlung folgt dem Antrag einstimmig und verdankt dem Kassier seine Arbeit mit Applaus.

5. Übernahme der UG Kyburg

Der Präsident, Adrian Kuhn orientiert über den Zusammenschluss und erklärt, dass der Vorstand hinter dem Vorhaben steht. Erik Schmauser stellt nun den Zusammenschluss im Detail vor:

Am 1. Januar 2016 wurde die Politische Gemeinde Kyburg mit der Politischen Gemeinde Illnau-Effretikon zusammengeschlossen.

Die UG Kyburg hat Mühe bekundet ihre Vorstandsämter zu besetzen. Erste Gespräche mit dem Stadtrat und dem Vorstand der UG Illnau-Effretikon haben bereits

2018 stattgefunden. Der Stadtrat hat in der Folge im Herbst 2018 ein Projektteam eingesetzt, welches sich mit der fachkundigen Unterstützung von Alfred Gerber bis jetzt insgesamt siebenmal getroffen und an Arbeitssitzungen den Zusammenschluss vorbereitet hat.

Die Situation der beiden Organisationen wurde auf verschiedenen Stufen verglichen. Es hat sich dabei gezeigt, dass sich die Strassen und Drainagen in einem vergleichbarem Zustand befinden. Auch die finanzielle Situation ist miteinander vergleichbar. Beide Unterhaltsgenossenschaften haben den Strassenunterhalt pflichtbewusst gemacht und dabei die Finanzen im Auge behalten.

Der Zusammenschluss zweier Unterhaltsgenossenschaften ist nichts Alltägliches. Der Vorgang muss nach unserer Abstimmung auch vom Regierungsrat bewilligt werden. Umso wichtiger ist es daher den Prozess im Vorfeld korrekt vorzubereiten.

Die UG Kyburg hat an ihrer letzten GV im Frühling 2020 die Auflösung ihrer Organisation bereits beschlossen, unter dem Vorbehalt, dass die GV der UG Illnau-Effretikon der Perimetererweiterung und damit dem Zusammenschluss auch zustimmt.

Die neuen Statuten liegen im Entwurf bereits vor. Sie werden den Genossenschaftsmitgliedern an der nächsten GV im Frühjahr 2021 zur Genehmigung vorgelegt. Zu diesem Zeitpunkt wird auch der neue Vorstand gewählt. Bis dahin gilt es die Arbeitsweise der nun zusammengeschlossenen Unterhaltsgenossenschaften zu planen. Der Vorstand der UG Illnau-Effretikon wird dabei durch die Ortskundigen Daniel Häberli und Andreas Bärtschi (Vorstandsmitglieder der UG Kyburg) unterstützt. Beide werden in Zukunft an den Vorstandssitzungen der UG Illnau-Effretikon teilnehmen, allerdings bis zur nächsten GV ohne Stimmrecht.

Adi Kuhn gibt der Versammlung das Wort, Wortmeldungen aus dem Plenum:

- Beat Brüngger Wie ist der Stand der Digitalisierung in Kyburg?
Adrian Kuhn Die UG Kyburg hat die Digitalisierung ihrer Pläne gleichzeitig mit uns gemacht.
- Reinhard Fürst Warum kann die UG Illnau-Effretikon einen Gewinn schreiben in der Sparte Finanzerträge?
Willi Denzler Die UG Illnau-Effretikon hatte eine Obligation, welche im Rechnungsjahr 2019 abgelaufen ist und ausbezahlt wurde.
- Thomas Vollenweider Welches sind aus der Sicht des Vorstandes, allenfalls Vor- und oder Nachteile des Zusammenschlusses?
Adrian Kuhn Es gibt organisatorisch noch Einiges zu klären. Zum Beispiel ein Stichwortregister auf

elektronischer Basis, eine Homepage, ein Programm welches die Verrechnung vereinfachen würde, etc. Wir werden hier wohl auf die Hilfe der Stadt angewiesen sein. Das grosse Gebiet wird aber durchaus eine Herausforderung sein.

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Präsident, Adrian Kuhn lässt über die 3 Anträge zur Übernahme der UG Kyburg abstimmen.

Antrag:

1. *Der Perimeter der UG Illnau-Effretikon wird um das Gebiet der UG Kyburg erweitert.
Einstimmig angenommen*
2. *Sämtliche Anlagen, Aktiven und Passiven der UG Kyburg werden übernommen.
Einstimmig angenommen*
3. *Der Vorstand der UG Illnau-Effretikon wird um zwei Vorstandsmitglieder der UG Kyburg (ohne Stimmrecht) bis zur Genehmigung der neuen Statuten aufgestockt.
Einstimmig angenommen*

Somit ist der Entscheid für die Auflösung der UG Kyburg und die Erweiterung der UG Illnau-Effretikon um den Perimeter des Gebiets der UG Kyburg einstimmig beschlossen.

Adrian Kuhn dankt den Genossenschaftsmitgliedern für das Vertrauen.

Diesem Dank schliesst sich auch Andreas Bärtschi, Präsident der UG Kyburg, an.

6. Unterhaltsarbeiten und Budget 2020

Sascha Gonser präsentiert den vorgesehenen Unterhalt 2020. Aus aktuellen und bekannten Gründen ist dies mehr eine Rückschau als ein Ausblick. Die meisten Arbeiten sind bereits abgeschlossen oder noch in Arbeit.

1. Roggenrainweg, Bietenholzergässli bis Gheidweg	PWI	Abbränden bombieren
2. Gheidweg, ab Belagende Bietenholzergässli bis Roggenrainweg		Abbränden bombieren
3. Sürch Asperg	PWI	Abbränden bombieren
4. Grendelbach, ab Oberillnauerstrasse bis Örmis		Abbränden bombieren
5. Retteneichweg, Oberer-, und Unterergrütforenweg	PWI	Abbränden bombieren
6. Chrüzegweg, ab Talacherhof bis Belag (Gumpsilooweg)		Abbränden bombieren
7. Haldenrainweg ab Kreuzung Talmaz bis Quartier Haldenrain	PWI?	Abbränden bombieren
8. Lättenweg, ab Illauerstrasse bis Brück Pfreundweid		Abbränden
9. Eselrietweg, ab Kreuzung Grausel bis Kreuzung Grabenacherweg		Abbränden
10. Teissweg		zurückstellen 2021
11. Tannhozweg	PWI	Abbränden bombieren
12. Eichengrienweg bis Rebenstrasse	PWI	Abbränden bombieren
13. Bachtöbeliweg ab Brücke Pfreundweid bis PZ IE1618	PWI?	Abbränden bombieren
14. Bruggenweg ab Kreuzung PZ Winterhalden bis Waldhütte HOKO	PWI?	Abbränden bombieren
15. Leimacherweg ab Forüti bis Kreuzung PZ Winterhalden		Abbränden bombieren
16. First TCS		keine Arbeiten
17. Talmattweg ab Luckhauserstrasse bis zum Wald		Abbränden bombieren
18. Binzwies unten ab Ottikerstrasse bis ca 150 m		Abbränden bombieren
19. Zielrütiweg komplett ab Agasulerstrasse		Abbränden bombieren
20. Chaibärietweg Schlaglöcher bis Waldhütte		Schlaglöcher
21. Chaibärietweg ab Waldhütte bis Kreuzung	Prio 2 PWI	Abbränden bombieren
22. Schlüsselberweg ab Waldhütte bis Kreuzung	Prio 1 PWI	Abbränden bombieren

- Thomas Vollenweider

Wann, und für wie lange werden die betroffenen Strassenabschnitte gesperrt, bzw. wann sind diese wieder befahrbar?

Sascha Gonser

Weil es so trocken ist, können die Strassen schon bald freigegeben werden.

Willi Denzler präsentiert das Budget 2020

B u d g e t 2 0 2 0

AUSGABEN

Digitalisierung Drainagenpläne	25 000
Neubekiesungen	150 000
Vermess- und Ingenieurleistungen	1 000
Unterhaltsarbeiten Flur- und Waldwege	55 000
Drainagenunterhalt Spülen und Reparaturen	40 000
Personalaufwand	12 000
Diverses (GV, Porto, usw.)	3 000
Total Ausgaben	ca. 286 000

EINNAHMEN

Flächenbeiträge Mitgliedern	129 000
Beiträge Kanton für Waldstrassen	25 000
Beteiligung Stadt mit 50% an den Unterhaltskosten 2019	130 000
Beitrag Kommission Pferd und Umwelt	7 000
Diverse Einnahmen	3 000
Kapital Zinsertrag	0
Total Einnahmen	ca 294 000

Das Budget 2020 wird einstimmig genehmigt.

7. Informationen

Adrian Kuhn erklärt das weitere Vorgehen. Die Arbeitsgruppe wird weiterarbeiten, um der neuen Organisation einen gelungenen Start zu ermöglichen. Die Statutenrevision wird abgeschlossen und die neuen Statuten werden der GV im nächsten Frühjahr zur Abstimmung vorgelegt. Wie bereits erwähnt werden wir nicht darum herum kommen, in verschiedenen Bereichen der Organisation neue Wege zu gehen. Dabei geht es darum, für die Genossenschaftsmitglieder und den Vorstand den Aufwand möglichst klein zu halten.

8. Verschiedenes

Andi Nef gibt seinen Rücktritt als Flurwart bekannt. Seine Arbeit wird von Adrian Kuhn gewürdigt und verdankt. Er wird vorderhand nicht ersetzt, da die neue Organisation noch nicht steht.

- Andi Imhof Wird der Vorstand dauerhaft erweitert?

Adrian Kuhn Die GV wird über die neuen Statuten entscheiden und somit über die Zusammensetzung des neuen Vorstandes entscheiden.
- Andi Nef wundert sich das die Kommission Pferd und Umwelt nicht zur GV eingeladen wird. Adrian Kuhn erläutert das genau Zustandekommen der Fr. 7000 in unserem Budget. Die Kommission Pferd und Umwelt ist jedoch nicht Mitglied in unserer Organisation, und wird somit auch nicht an die GV eingeladen.
- Infolge Corona wird die Tradition an dieser Stelle gebrochen. Es wird kein Essen serviert.

Die Versammlung schliesst um 21.30 Uhr.

Illnau, 22. September 2020

Der Aktuar:

Marc Binder

Das Protokoll wurde geprüft und für richtig befunden.

Der Präsident

Adrian Kuhn

Die Stimmenzähler:

Jürg Vögeli

Ueli Wartmann